

Aktiengesellschaft
Matterhorn Gotthard Bahn (MGM)

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2007**

Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6–9
Erfolgsrechnung	10–11
Bilanz	12–13
Mittelflussrechnung	14
Entwicklung des Eigenkapitals	15
Anhang	16–18
Bericht der Revisionsstelle	19

Kennzahlen in Kürze

	2007	2006
Finanzkennzahlen (in TCHF)		
Ertrag	52'821	50'832
Personal- und Betriebsaufwand	52'794	50'829
EBITDA	28	3
Jahresgewinn	–	–
Umlaufvermögen	6'462	7'370
Total Aktiven	6'462	7'370
Fremdkapital	6'212	7'120
Eigenkapital	250	250
Total Passiven	6'462	7'370
Mitarbeitende		
Jahreslohn	478	474
Stundenlohn	25	26
Praktikanten und Lehrlinge	25	25
Total Mitarbeitende	528	525

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2007, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2007, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresgewinn des Geschäftsjahrs 2007	CHF	–
Bilanzgewinn 01.01.2007	CHF	<u>396</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	396
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	–
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	396

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahlen

Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2008.

5. Verschiedenes

Brig, 10. März 2008

Im Namen des Verwaltungsrats der
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn
Der Präsident: Daniel Lauber

Corporate Governance

6

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn stellt als geschäftsführendes Unternehmen der Matterhorn Gotthard Bahngruppe die einheitliche Führung der Gruppe sicher.

Die BVZ Holding AG und die öffentliche Hand sind zu je 50% an der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beträgt per 31.12.2007 CHF 250'000 und ist in 2'500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 15).

3. Verwaltungsrat per 31.12.2007

Der Verwaltungsrat besteht aus sechs Mitgliedern, wovon drei von der öffentlichen Hand und drei von der BVZ Holding AG designiert werden. Der Präsident wird von der BVZ Holding AG und der Vizepräsident von der öffentlichen Hand berufen.

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
Daniel Lauber (1937, CH) Präsident seit 2002	eidg. dipl. Bauingenieur ETH	Mitinhhaber eines Ingenieurbüros	BVZ Holding AG, Gornergrat Bahn AG, Allianz Suisse
Rolf Escher (1941, CH) Vizepräsident seit 2002	Advokat und Notar	Selbstständiger Jurist	BLS AG, Elektrizitätswerk Brig-Naters AG
Isidor Bumann (1955, CH) Mitglied seit 2002	Vermessungstechniker FA	Regierungsrat	Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Elektrizitätswerk Altdorf
Balthasar Meier (1947, CH) Mitglied seit 2002	Handelsschule, Bankenpraktikum	Präsident WMPartners Vermögensverwaltungs AG	BVZ Holding AG, Orell Füssli AG, Ulysse Nardin SA, WMPartners Vermögensverwal- tungs AG
Peter Scheidegger (1942, CH) Mitglied seit 2006	eidg. dipl. Bauingenieur ETH	Beratertätigkeit	Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Mitglied seit 2002	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG

Als Sekretär des Verwaltungsrats ist Anton Zeiter bestimmt.

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2008 gewählt. Kein Mitglied des Verwaltungsrats hatte in den letzten drei Geschäftsjahren eine operative Führungsaufgabe inne.

Wahl und Amtszeit

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Nach Ablauf des Mandats sind die Mitglieder wieder wählbar, insofern sie zum Zeitpunkt der Wahl das siebenzigste Altersjahr nicht überschritten haben.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats und bestimmt aus seiner Mitte Ausschüsse zur vertieften Auseinandersetzung mit spezifischen Themen.

Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

Kompetenzen und Beschlussfassung

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten war.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten. Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichtscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen mit beratender Stimme der Unternehmensleiter und der Finanzchef teil.

Es besteht ein Audit Committee, welches den Verwaltungsrat unterstützt. Das Audit Committee setzt sich aus Daniel Lauber, Rolf Escher und dem Sekretär des Verwaltungsrats, Anton Zeiter, zusammen. Den Vorsitz hat Daniel Lauber inne.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2007 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

Das Audit Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und dem Finanzchef in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business- und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

4. Geschäftsleitung per 31.12.2007

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder, lic. rer. pol. HSG
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beat Britsch, Naters, lic. rer. pol. / dipl. Wirtschaftsprüfer
Finanzen, Controlling und Support

Bernhard Glor, Ried-Brig, dipl. Bauingenieur HTL
Projektmanagement

Willi In-Albon, Brig-Glis, dipl. Bauingenieur HTL
Infrastruktur

Fernando Lehner, Wiler, dipl. Maschineningenieur HTL
Rollmaterial und Traktion

Marcel Mooser, Brig, lic. rer. pol.
Marketing und Services

Peter Rüttimann, Ried-Brig, Betriebsdisponent, Ausbildung zum SBB Fachlehrer, BIGA-Prüfungsexperte
Betrieb

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung sind Schweizer Bürger.

5. Geschäftsführung

Als geschäftsführender Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen.

Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb sechs Monate auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Neben der Geschäftsführung für die Matterhorn Gotthard Bahngruppe hat die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn einen Geschäftsführungsvertrag mit der BVZ Holding AG. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements / Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und betragen CHF 177'444. Der Höchstbetrag für ein einzelnes Verwaltungsratsmitglied beträgt CHF 49'620. Die Entschädigung erfolgt als Fixum. Zusätzliche Honorare an Verwaltungsratsmitglieder wurden keine ausbezahlt.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn seit 2003. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2007 CHF 12'697. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Erfolgsrechnung

10

ERTRAG	2007 in CHF	2006 in CHF
Dienstleistungsertrag		
gegenüber Dritten	10'000	–
gegenüber Bahngruppe	52'432'879	49'933'082
gegenüber BVZ Unternehmen	341'288	852'833
gegenüber Nahestehenden	18'500	20'000
Übriger Ertrag		
gegenüber Dritten	13'125	18'427
gegenüber BVZ Unternehmen	2'777	3'022
gegenüber Nahestehenden	2'777	4'522
Total Ertrag	52'821'346	50'831'886

AUFWAND		2007 in CHF	2006 in CHF
Personalaufwand			
Gehälter / Löhne		39'324'045	38'794'930
Sozialversicherungen	2f)	11'419'327	10'530'729
Total Personalaufwand	2e)	50'743'372	49'325'659
Betriebsaufwand			
Aufwand Dienstleistungen		13'688	13'704
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand		127'140	118'718
Verwaltung / Informatik		1'909'386	1'371'003
Total Betriebsaufwand	2g)	2'050'214	1'503'425
Total Personal- und Betriebsaufwand		52'793'586	50'829'084
EBITDA		27'760	2'802
Finanzerfolg			
Finanzaufwand		30'199	5'237
Finanzertrag		2'935	3'254
Total Finanzerfolg		27'264	1'983
Gewinn vor Steuern		496	819
Steuern		496	819
Jahresgewinn		–	–

Bilanz

12

AKTIVEN		31.12.2007	31.12.2006
		in CHF	in CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2a)	36'554	1'288'508
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2b)		
gegenüber Dritten		10'387	6'170
gegenüber Bahngruppe		4'746'063	4'476'631
gegenüber BVZ Unternehmen		–	13'635
gegenüber Nahestehenden		13'706	2'874
Andere kurzfristige Forderungen	2c)	429'792	1'536'873
Vorräte		134'714	31'127
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'091'264	14'410
Total Umlaufvermögen		6'462'480	7'370'228
Total Aktiven		6'462'480	7'370'228

PASSIVEN	31.12.2007	31.12.2006
	in CHF	in CHF
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	461'113	437'407
gegenüber Bahngruppe	1'448'392	2'364'192
gegenüber BVZ Unternehmen	84'976	29'518
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'128'941	1'200'465
Passive Rechnungsabgrenzung	2d) 2'282'421	2'163'090
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'405'843	6'194'672
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	806'241	925'160
Total langfristiges Fremdkapital	806'241	925'160
Total Fremdkapital	6'212'084	7'119'832
Eigenkapital		
Aktienkapital	250'000	250'000
Bilanzgewinn	396	396
Total Eigenkapital	250'396	250'396
Total Passiven	6'462'480	7'370'228

Mittelflussrechnung

14

MITTELHERKUNFT AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2007	2006
	in CHF	in CHF
Jahresgewinn	–	–
Bildung Rückstellungen	–118'919	925'160
Cashflow (NUV)	–118'919	925'160
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	–270'846	–557'193
– Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	1'107'080	–1'535'568
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	–103'586	–25'765
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	–1'076'854	72'451
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–836'635	–363'046
+ Zunahme / – Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–71'525	645'413
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzung	119'331	315'336
Total Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit	–1'251'954	–523'212
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	–1'251'954	–523'212
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
01.01.	1'288'508	1'811'720
31.12.	36'554	1'288'508
Total Veränderung flüssige Mittel	–1'251'954	–523'212

Entwicklung des Eigenkapitals

(in CHF)	Aktienkapital	Bilanzgewinn	Total
01.01.2006	250'000	396	250'396
Jahresgewinn			–
31.12.2006	250'000	396	250'396
01.01.2007	250'000	396	250'396
Jahresgewinn		–	–
31.12.2007	250'000	396	250'396

Das Aktienkapital beträgt CHF 250'000 und ist in 2'500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

Anhang

16

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

1.1 Allgemeines

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergeben:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2007 bewertet.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

c) Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

d) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

a) Flüssige Mittel

Die Geldmittel werden jeweils von der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG bzw. Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bereitgestellt.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber (in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Dritten	10'387	6'170
Bahngruppe	4'746'063	4'476'631
BVZ Unternehmen	–	13'635
Nahestehende	13'706	2'874
Total	4'770'156	4'499'310

Es handelt sich hauptsächlich um Forderungen von Unternehmen der Bahngruppe, für welche die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn mit der Geschäftsführung beauftragt ist.

c) Andere Forderungen (in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Andere Forderungen	429'793	1'536'873
Total	429'793	1'536'873

d) Passive Rechnungsabgrenzungen (in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Passive Rechnungsabgrenzung	2'282'421	2'163'090
Total	2'282'421	2'163'090

Die Ferien- und Gleitzeitaldausstände sind im Personalaufwand berücksichtigt worden. Die Aufwendungen aus Vorpensionierungen sind vollständig abgegrenzt worden.

e) Personalaufwand

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn hat sämtliches Personal der Bahngruppe unter Vertrag.

Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen verrechnet.

(in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Gehälter / Löhne	39'324'045	38'794'930
Sozialversicherungen	11'419'327	10'530'729
Total	50'743'372	49'325'659

Die Arbeitsplatzausstattung (insbesondere Mobilien) sind den jeweiligen Gebäudekostenstellen in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG zugeordnet.

f) Personalvorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

(in CHF)	31.12.2007	31.12.2006
Aufwand für Personalvorsorge	4'392'729	3'370'040
Verbindlichkeiten	524'130	217'323

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Pensionskasse ASCOOP aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse ASCOOP weist per 31.12.2006 einen Deckungsgrad von 72,96% auf (per 31.12.2005: 80,51%)

Verbindlichkeiten aus Vorsorge

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Über-/ Unterdeckung ¹⁾ 31.12.2006	Wirtschaftlicher Anteil		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2007	31.12.2006			31.12.2007	31.12.2006
Vorsorgeeinrichtung mit Unterdeckung ASCOOP	36'435	-9'795	-9'720	-75	3'769	3'844	3'354
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/ Unterdeckung PKE	-	-	-	-	16	17	16

¹⁾ Die ausgewiesene Unterdeckung basiert auf den geprüften Jahresrechnungen per 31.12.2006. Es bestehen keine Hinweise, dass sich die Situation seither wesentlich verändert hat.

Die Matterhorn Gotthard Bahn verfügt über eine patronale Stiftung.

g) Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung, der Direktionsassistenten, der Unternehmenskommunikation und des Ressorts Personal werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31.12.2007 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

4. Weitere Angaben**4.1 Eventualverpflichtungen**

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Bericht der Revisionsstelle

19

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 27. Februar 2008

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Markus Werlen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Roland Squaratti
Dipl. Treuhandexperte

